



„Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten bei ihnen“

Mt.18,20



## Liebe Missionsfreunde,

kürzlich erhielt ich einen Anruf von meiner herzkranken und körperlich schwächer gewordenen Mutter. Sie ist 83 Jahre alt und hatte gerade wieder bei sich zu Hause einen Bibelkreis mit vier weiteren Frauen durchgeführt. Sie treffen sich regelmäßig bei ihr.

### Heimat in der Kleingruppe finden

Meine Gedanken gehen 50 Jahre zurück. Da fand ich selbst als Teenager in diesem Bibelkreis mein geistliches Zuhause. Er war nach einer Evangelisation in unserem Dorf entstanden. Hier haben meine Mutter und ich unsere geistlichen Wurzeln. Viele Menschen sind durch diesen Kreis gegangen; es gab „Erntezeiten“ und „Dürrezeiten“. Christen haben sich zum Gebet und zum persönlichen Austausch mit der Bibel getroffen und dies war der Ausgangspunkt vieler Impulse in unsere Kirche und in unser Dorf. Jetzt nach 50 Jahren besteht der Kreis immer noch, und wenn auch die Frauen um meine Mutter in die Jahre gekommen sind, im Herzen sind sie lebendig geblieben und beten weiter für die Menschen in ihrer Umgebung und für die Mission weltweit.

### In der Kleingruppe wachsen

Wo Menschen sich im Namen von Jesus treffen, verheißt Jesus den Segen Seiner Nähe. Da wächst geistliches Leben. Da kann man persönliche Nöte sagen, beten und sich ermutigen. Nirgendwo sonst ist soviel offene Nähe in einer Gruppe möglich. Hier kann man wirklich füreinander da sein. Christen haben seit dem 1. Jahrhundert in kleinen Gruppen ihre geistliche „Versorgungsstationen“ gefunden und sind in ihrem Glauben gereift.

### Wieder zurück zur Kleingruppe

Je länger uns die „normalen“ Gottesdienste fehlen, umso mehr wächst die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Nähe. Wir brauchen einander und suchen Wege, damit wir wieder zueinander finden. Der Segen dieser besonderen Zeit ist es, dass wir wieder die Kleingruppen entdecken. Wir glauben, jetzt genau ist die richtige Zeit dafür.

Ich möchte Euch einladen, in dieser IAM-Info zu lesen, welche kreativen Ideen für kleine Gemeinschaftsgruppen unsere Mitarbeiter entwickelt haben. Schaut Euch die kurzen Videos an, die wir zu besonderen Themen anbieten. Ihr findet die Links dazu auf der letzten Seite und eine Einladung zu Webinaren, u.a. zum Thema „Der Wert von Kleingruppen.“ Gott segne uns alle, dass wir Gemeinschaft finden und behalten, die für diese Zeit nötig ist. Sie ist möglich: „Wo zwei oder drei...“

Und danke, dass ihr auch in dieser außergewöhnlichen Zeit mit einer Spende an uns denkt und für uns betet. Viele Dienste für unsere Mitarbeiter fallen noch aus, aber mit Gottes Hilfe beginnen neue Wege.

Mit herzlichen Grüßen  
Günther Schulz, Missionsleiter

**Kurzvideos  
unserer Mitarbeiter  
zu aktuellen Themen  
auf Facebook**

**f IAM Mission e.V.**



## Campingmission in Norden-Norddeich völlig anders

Ein herzliches Dankeschön allen, die für unseren so ganz speziellen Camping-einsatz in diesem Jahr gebetet haben; es war eine gute Zeit mit Kindern und Eltern. Die kleinen, überschaubaren Gruppen hatten den Vorteil, intensive Zeiten mit den Kindern zu verbringen.

Bei der Verkündigung und überhaupt bei allen Geschichten hingen sie uns richtig an den Lippen und waren total aufmerksam dabei. Den Teenies fehlte natürlich

das Singen. Nur zu gern hätten sie „One way – Jesus!“ über den Platz posaunt. Aber ein paar Abstriche mussten eben sein. Wir sind dankbar und erfüllt von dem, was Jesus geschenkt hat. Auch mit erwachsenen Campern gab es gute, sehr zentrale Gespräche, in denen wir das Evangelium weitergeben konnten. Manchmal hörten viele Ohren mit.

*Achim und Monika Ulrich, Kindermission Sehnde*

## Basteltüten in die Wohnwagen

Zuerst war mein Gedanke: „Das ist ja gar nicht viel, was wir in diesem Jahr auf dem Campingplatz machen können“. Doch dann staunte ich: Jede Kinderstunde und Gute-Nacht-Geschichte wurde bis zu dreimal durchgeführt. Heiß begehrt waren auch die Basteltüten, mit denen wir die Camper richtig verwöhnt haben. Alles notwendige Material war darin und mit einer gut verständlichen Anleitung versehen. Da die Kinder wegen Abstandsregeln beim Programm fest sitzen bleiben mussten, war deutlich mehr Ruhe gerade bei den Erzähleinheiten.

*Stephan Scheifling und seine Frau Daniela sind Mitarbeiter der Kindermission Sehnde*



## Neu lernen und querdenken

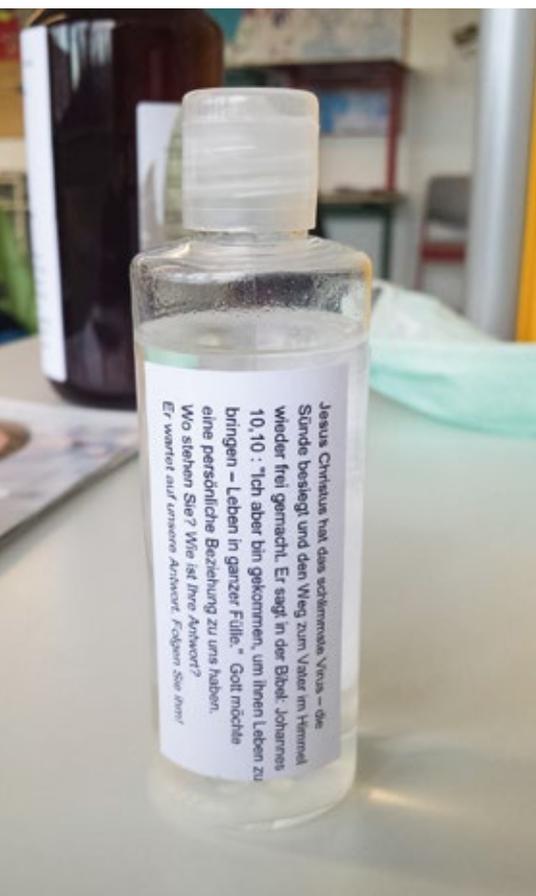
Mir waren die Zoom- oder Youtube-Gottesdienste nicht genug, und ich habe für Gottesdienste im Freien, z.B. im Wald, geworben. Es ist aber hauptsächlich der Hauskreis, wo wir, unter den Hygiene-Auflagen, Austausch, Gebet und Lesen aus der Bibel mit freier Auslegung erleben. In meiner alten Heimatgemeinde in Wuppertal fand ich es toll, dass man nach dem offiziellen Gottesdienst ins Freie geht und laut Lieder singt. Das ist auch ein Zeugnis für die Nachbarschaft. Es ist gut zu lernen, quer zu denken und neue Formen und Möglichkeiten zu entdecken, auch für zukünftige Zeiten.

*Ralf Steinhardt ist Evangelist und unterstützt Gemeinden in ihrem Missionsprogramm. Er hat 700 Fläschchen mit Desinfektionsmittel (mit Bibelwort)verteilt.*

## Gottes Wort wirkt auf alle Weise

Seit etwa eineinhalb Jahren besteht mein 50-Plus-Kreis, zu dem sich bis zu acht Frauen bei mir zu Hause zum Singen und persönlichen Austausch über Gottes Wort treffen. Wegen der Corona-Einschränkungen sind wir in der Gruppe zunächst auf eine Telefonkonferenz umgestiegen, und es war absolut neu, sich so über Gottes Wort auszutauschen. Aber Gott redet auch auf diese Weise durch Sein Wort. Danach trafen wir uns in einer Videokonferenz, was von den meisten Frauen gut angenommen wurde. Highlight in diesem Jahr war dann, dass wir uns wieder bei mir im Wohnzimmer mit Hygieneeinhaltung trafen. Wir genossen diese direkten Begegnungen wieder sehr.

*Annegret Schumann ist IAM-Frauen-Referentin*



## Ungewöhnliche Maßnahmen in den Sintigemeinden



Als wir Ende März unsere Gemeinden schließen mussten, war ich schockiert. Niemals hätte ich mit so einer Situation gerechnet. Da Gemeinde von der Gemeinschaft lebt und bei uns Sinti das gemeinsame Essen und das persönliche Treffen hoch im Kurs stehen, war mir klar, dass die Online-Möglichkeiten das nie ersetzen können. Ich bot den Männern eine Fahrradtour an. Ich rechnete mit sechs oder sieben Leuten, doch am Ende waren wir 20 Männer im Alter zwi-

schen 16 bis 70 Jahren. Einige hatten sich extra ein Fahrrad gekauft, um dabei zu sein. So wurde es an diesem Tag eine Männerstunde im Park mit guter Gemeinschaft und vielen Gesprächen. Eine zweite Fahrradtour folgte bald darauf. Gott macht aus Krisen etwas Gutes. Mich persönlich hat das sehr ermutigt.

*Aaron Neumann, Pastor der Sintigemeinden Gelsenkirchen und Dortmund*

## Freiheit trotz Einschränkung



Nein, die Corona-Einschränkungen halten uns nicht ab. Ob von Zuhause per Zoom-Plattform oder so es möglich ist „live“ in den Gemeinderäumlichkeiten mit nötigem Sicherheitsabstand. Mit derzeit sechs erfahrenen Christen treffen wir uns alle zwei Wochen und arbeiten den Freiheit-in-Christus-Kurs durch, tauschen uns über Alltagserfahrungen aus und beten füreinander. Es ist so schön zu erleben, dass man auch nach vielen Jahren Christsein Neues oder wieder Neues entdeckt.

*Tobias Müller, IAM - Gemeindeferent*



## Gemeinde Sehnde: ganz auf Kleingruppen umgestellt

Gemeinde ohne gemeinsame Sonntagsgottesdienste? Das war ungewohnt, herausfordernd und interessant: Die „stetigen“ Leute taten sich damit zunächst schwer. Es war eben nicht das Gewohnte. Aber miteinander entdeckten wir: In den Kleingruppen gibt es Gelegenheit für mehr persönlichen Austausch, mehr Anteilnehmen am Anderen, intensiveres Kennenlernen und größere Verbindlich-

keit einzelner. Beten ist hier ebenfalls leichter. Wir fingen an, von den ersten Christen zu lernen. Was war ihr Fundament, ihre Ausrüstung, ihr Antrieb und ihre Stärke? So erhielten wir wertvolle Impulse und die Gelegenheit, dabei Jesus zu begegnen und IHN zu loben.

*Achim Ullrich, Gemeindegründer in Sehnde*

## Familien zuhause besuchen

Wie kann ich Sinti in dieser Zeit erreichen? Ich habe mich auf den Weg gemacht, um die Familien zu besuchen. Dort trinkt man Kaffee und isst miteinander. Meine Aufgabe ist es, „da zu sein“. Das genügt vielen schon, um sich zu öffnen. Kinder sind auch oft dabei, so dass es immer ein kindgemäßes Evangelium sein muss, das Gespräch dann aber oft auch zu tiefen Fragen über die Erlösung führt. Mir ist es wichtig, alle Gespräche ins Gebet münden zu lassen. Bei Menschen, die noch nicht in einer Beziehung zu unserem Herrn Jesus stehen, bitte ich im Innern ständig „echt und authentisch“ zu bleiben, damit Vertrauen entsteht. Das Evangelium läuft weiter. Gott sei Dank!

*Garry Peter, Evangelist unter den Sinti in ganz Deutschland*

## Seelsorge im Grünen

Es ist schön zu erleben, dass lebendige Gemeinde nicht von Gemeinderäumen und Veranstaltungsterminen abhängig ist. Als Christliches Zentrum Jena haben wir Wege gefunden, um miteinander in Kontakt zu bleiben: über Postkarten, Videokonferenzen, Telefonate und ganz besonders Spaziergänge Seelsorge im Grünen ist einfach toll. Die frische Luft, der weite Raum und die Ruhe wirken sich positiv auf die Gespräche aus. Die

Natur repräsentiert die Macht Gottes und seine Möglichkeiten (Römer 1,20). Als Abraham frustriert und hoffnungslos in seinem Zelt saß, wies Gott ihn an, sein Zelt zu verlassen, sein Angesicht zu heben und hin zu den Sternen zu schauen (1. Mose 15,1-21). Trotz der schwierigen Situation geben wir nicht auf, den missionarischen Dienst an den Menschen weiter zu führen.

**Bernhard und Anna Bergen sind Mitarbeiter des Christl Zentrums Jena-Lobeda**

## IAM WEBINARE

**Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.** Wir bieten eine Reihe kostenloser Webinare. Dabei tauschen wir über Erfahrungen aus, geben Infos und

Impulse weiter. Die Treffen finden über die Zoom-Plattform mit Mitarbeitern der IAM statt. Die Zoom Plattform ist sehr einfach und ohne Kosten einzurichten.

### WEBINAR 1 | Beziehungen bauen und Evangelium weitergeben

Wie können als Christen und Gemeinden mit Menschen in der Nachbarschaft in Kontakt kommen? Was sind zur Zeit ihre Themen? Welche Wege für das Evangelium eröffnen sich auch durch die digitalen Medien?

#### 📅 Termine (zur Auswahl)

Di 13.Okt. 19.30 – 21 Uhr  
Do 22.Okt. 19.30 – 21 Uhr



Schnuppervideo  
Evangelisation

[vimeo.com/454774676](https://vimeo.com/454774676)

### WEBINAR 3 | Digitale Möglichkeiten – Erweiterung des Gemeindelebens

Viele Gemeinden haben gute Erfahrungen damit gemacht, Vor-Ort-Veranstaltungen in der Gemeinde und digitale Wege zu kombinieren. Nicht alles verändern, sondern erweitern, das ist das Motto.

#### 📅 Termine (zur Auswahl)

Di 27.Okt. 19.30 – 21 Uhr  
Do 05.Nov. 19.30 – 21 Uhr



Schnuppervideo  
analog digital

[vimeo.com/454773186](https://vimeo.com/454773186)

### WEBINAR 2 | Der Wert von Kleingruppen

Kleine überschaubare Gruppen sind flexibel und können den Beschränkungen gut Rechnung tragen. Hier können wir Gemeindeleben auf persönliche und natürliche Weise gestalten.

#### 📅 Termine (zur Auswahl)

Di 20.Okt. 19.30 – 21 Uhr  
Do 29.Okt. 19.30 – 21 Uhr



Schnuppervideo  
Kleingruppen

[vimeo.com/454775550](https://vimeo.com/454775550)

**Ab November bis ins Jahr 2021 planen wir längere Webinar-Reihen zu den o.g. Themen.**

**Bei Interesse (Teilnahmebedingungen und Programm) anrufen: 02331/902581**

**oder Email senden an: [g.schulz@iam-mission.de](mailto:g.schulz@iam-mission.de)**

Günther Schulz  
Fon (Zentrale) 02331 - 902581  
[g.schulz@iam-mission.de](mailto:g.schulz@iam-mission.de)

Annegret Schumann  
Fon 02331 - 902581  
[schumann@iam-mission.de](mailto:schumann@iam-mission.de)

Tobias Müller  
Fon 02331 - 8422522  
[mueller@iam-mission.de](mailto:mueller@iam-mission.de)

Mark Benn  
Fon 02331 - 902581  
[m.benn@iam-mission.de](mailto:m.benn@iam-mission.de)

Michael & Elvira Sia  
Nordstr. 6, 99089 Erfurt  
Fon 0361 - 6603712  
[m.sia@iam-mission.de](mailto:m.sia@iam-mission.de)

Achim & Monika Ullrich  
Am Rothbusch 3, 31319 Sehnde  
Fon 05138 - 3203  
[ullrich@iam-mission.de](mailto:ullrich@iam-mission.de)

Bernhard & Anna Bergen  
Jenaische Strasse 22, 07747 Jena  
Fon 0179 - 1399412  
[bergen@iam-mission.de](mailto:bergen@iam-mission.de)

Sieghard & Felicitas Pfeifle  
Beethovenstr. 23, 72829 Engstingen  
Fon 07129 - 7984  
[pfeifle@iam-mission.de](mailto:pfeifle@iam-mission.de)

Beni Podut  
Elsa Brändström Str. 61, 55124 Mainz  
Fon 0157 - 71548832  
[podut@iam-mission.de](mailto:podut@iam-mission.de)

Frank Ulrich (Vorstandsmitglied)  
Waldstrasse 42, 59368 Werne  
Fon 02389 - 4029412  
[frank.ulrich@iam-mission.de](mailto:frank.ulrich@iam-mission.de)

Stephan & Daniela Scheifling,  
31319 Sehnde  
Fon 05138 - 6067910  
[scheifling@iam-mission.de](mailto:scheifling@iam-mission.de)

Ralf Steinhart  
57462 Olpe  
Fon 0160 - 99693951  
[steinhart@iam-mission.de](mailto:steinhart@iam-mission.de)

Narcis Panc  
Kiefernweg 22, 76149 Karlsruhe  
Fon 0157 - 52053654  
[n.panc@iam-mission.de](mailto:n.panc@iam-mission.de)

Mihai-Aurelian Andrus  
Dittelbrunner Str.6c, 97422 Schweinfurt  
Fon 0157 - 57119435  
[m.andrus@iam-mission.de](mailto:m.andrus@iam-mission.de)

Aaron Neumann  
Römerstr. 98b, 44579 Castrop-Rauxel  
Fon 0177 - 3409498  
[neumann@iam-mission.de](mailto:neumann@iam-mission.de)

Garry Peter  
Straße des Friedens 100  
09212 Limbach-Oberfrohna  
[g.peter@iam-mission.de](mailto:g.peter@iam-mission.de)  
Fon 0174 - 2461976